

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

19.3.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 19. März 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf = Antrag.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montags den 4. April d. J. Nachmittags um 2 Uhr wird das Bierwirth Philipp Kärcherische 2stöckige Wohnhaus in der Zähringer Straße neben Sergeant Dollmetsch und Hofmusikus Erhard, vornen die Straße hinten Jacob Tod und Fuhrmann Ballet, in der Behausung selbst, der Erbtheilung wegen, an den Meistbietenden öffentlich, unter annehmblichen Bedingungen versteigert werden.

Karlsruhe, den 14. März 1814.

Großherzogl. StadtAmtsRevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen. LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Bei Seifensieder Rindrich ist im Hintergebäude ein Logis für eine stille Haushaltung zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Zimmermann Gränling in der neuen Herrengasse ist der obere Stock bestehend in 11 Zimmern, wovon 9 tapezirt sind, nebst Stallung, Chaisfen und Holzremis, Keller, Waschhaus, Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, und im untern Stock ein kleines Logis in 4 Zimmern, Küche und Keller bestehend, zu vermieten, und kann, das Obere sogleich und das Untere auf den 23. April bezogen werden.

Ein Logis, bestehend in 5 Piecen, worunter 3 tapezirt mit den übrigen Bequemlichkeiten, in der Mitte der Stadt in der Hauptstraße gelegen, ist auf den 23. July zu vermieten und in dem Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfahren.

Bei Schreinermeister Stimmerman im Rinddel, ist zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Rathsverwandten Frey in der Lammgasse, ist der obere Stock zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der 2te Stock bestehend in 7 Zimmern, nebst allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen, und das Nähere bei Bierwirth Ruppelle zu erfragen.

Dienst = Antrag.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetzten Jahren wünscht entweder als Haushälterin, oder bei einem Kinde anzukommen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blatts zu erfahren.

Kommerzial = Anzeige.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich die Anzeige, daß es eine Veränderung mit meinem Ballet, mit seiner Bewilligung gegeben hat. Ich bin aber wieder mit einem verständigen, geschickten Menschen versehen, und bitte also, mich und meine unerzogene Kinder in ihr ferneres Andenken zu rekommandiren, und verspreche gute Arbeit und Bedienung.
Maurermeister Marbes Wittwe.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat vermittelst Verfügung des Großherzogl. Pfinz- und Enzkreis Directorii, d. d. Durlach am 2. Nov. 1813. die Legitimation erhalten, im Lesen, Schreiben und Rechnen, so wie in der französischen Sprache Unterricht zu ertheilen. Indem er daher dieses andurch öffentlich bekannt macht, bietet er dem verehrlichen Publicum mit dem Versprechen möglichst schneller Beförderung der ihm anvertrauet wordenen Schüler seine Dienste an. Derselbe logirt bey Hrn. Ettlinger und Wocmsfer in der alten Herrengasse.

Karlsruhe den 8. März 1814.

A. Stern.

Fremde vom 16. bis zum 18. März. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Ihro Kaiserliche Hoheiten der Großfürst Michael und Nicolaus nebst Suite. Sr. Durchlaucht Fürst Gallicin, K. K. Russischer General. Ihro Durchlaucht die Fürstin von Erbach aus Michelstadt. Hr. Gubernistky, K. K. Russischer General. Hr. Protolinsky, K. K. Russischer Courrir aus Petersburg. Hr. Schönhard, K. Preussischer Courrir. Hr. Handelsmann Würzweiler aus Mannheim. Hr. Pfarrer Kern aus Weinheim. Hr. Schulz, Lieutenant bey der Landwehr. Hr. Becht, RegimentsQuartiermeister von Kebl. Hr. Kronau, K. Preussischer Courrir.